

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.ch/de/pm/100000128/100495645/erfolgreiche-polentournee-des-schweizer-jugend-sinfonie-orchesters> abgerufen werden.

Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester

Erfolgreiche Polentournee des Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchesters

02.09.2005 - 14:56 Uhr, Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester

- Hinweis: Bildmaterial ist abrufbar unter <http://www.presseportal.ch/de/story.htx?firmaid=100000128> -

Zürich (ots) - Neben den beiden regulären Tourneen im Frühjahr und Herbst bot sich dem Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester diesen August die Möglichkeit, eine zusätzliche Tournee in Polen und der Slowakei durchzuführen. In Krakau, Zakopane und Kezmarok fanden insgesamt vier Konzerte statt. Der Dirigent Kai Bumann sagte nach Abschluss der Tournee: „Die jungen Musiker sind tolle Botschafter der Schweiz“. Die Polentournee war für das Orchester eine einmalige Erfahrung. Der Austausch mit jungen Musikern in Polen, aber auch der Unterschied zu dem kulturellen Leben in der Schweiz hat beeindruckt und bei allen unvergessliche Erinnerungen hinterlassen. Die 20-stündige Carreise führte das Orchester über Chemnitz nach Krakau. In der Philharmonie in Krakau fanden drei intensive Probetage statt. Werke von dem Schweizer Komponisten Rudolf Kelterborn, Pjotr Iljitsch Tschaikowski und Karol Szymanowski mussten innert kürzester Zeit einstudiert werden. Die in Polen sehr bekannte Geigerin Kaja Danczowska konnte als Solistin gewonnen werden. Sie war vom Orchester begeistert und meinte bereits nach den ersten Proben: „Das Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester spielt hervorragend - es ist erstaunlich, auf welchem hohem Niveau die jungen Musiktalente spielen.“ Erster Höhepunkt war das Konzert in der Kirche Matki Boskiej Fatimskiej in Zakopane. Ein ungewöhnlicher Konzertort für die jungen Musiktalente. Ist doch die Kirche ein Sanktuarium zu Ehren von Papst Johannes Paul II und eine Pilgerstätte für viele Katholiken. Das Publikum war vom Orchester begeistert und spätestens nach der Zugabe von „Orawa“ von Wojciech Kilar waren die Zuhörer mehr als zufrieden mit dem Konzert. In Kezmarok fand das zweite Konzert statt. Schnell stellten die Musiker fest, dass die Slowakei nochmals eine ganz andere Welt ist als Polen. Das Publikum schätzte es, dass 100 junge Leute 2000 Kilometer gefahren sind, um in ihrer Stadt ein Konzert zu geben und applaudierte begeistert. Tags darauf konzertierte das Orchester in der Kirche Swiety Krzyz. Das zahlreich erschienene Publikum lobte auch hier das Orchester in höchsten Tönen. Nun ging es bereits zurück nach Krakau, wo das Schlusskonzert der Polentournee stattfinden sollte. Es war das Eröffnungskonzert des Zyklus „Musik im alten Krakau“. Die Ansprüche des Publikums waren hoch. Offenbar gelang es aber auch hier den Ansprüchen zu genügen, denn auch in Krakau erhielt das Orchester stehende Ovationen. Die Tournee in Polen kostete rund CHF 190'000.00. Dank der finanziellen Unterstützung von PRO HELVETIA, der Vontobel-Stiftung, der Georg und Bertha Schwyzer-Winiker Stiftung sowie der Stanley Thomas Johnson Stiftung konnte dieses Zusatzprojekt realisiert werden. Wie es Dirigent Kai Bumann jedoch auszudrücken vermag, waren die Musiker beste Botschafter um im Ausland ein positives Bild der Schweiz zu vermitteln. Für einen redaktionellen Beitrag stellen wir Ihnen auch gerne einen Erlebnisbericht des jungen Musikers Simon Scheiwiller oder weitere Bilder zur Verfügung.

ots Originaltext: Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester SJSO Internet: www.presseportal.ch Kontakt: Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester Postfach 334 8042 Zürich Tel.: +41 44 360 39 20 Fax: +41 44 360 39 21 E-Mail: andrea.steiner@sjs.ch Homepage: www.sjs.ch

Originaltext:

Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester

Medienmappe:

<http://www.presseportal.ch/de/pm/100000128/schweizer-jugend-sinfonie-orchester>

Medienmappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_100000128.rss2